

Ilka Kleffmann

Fälle, Fälle, Fälle

Übungsbuch für Mediatoren in Ausbildung 2

Vorwort

Vor Ihnen liegt das zweite Übungsbuch für Mediatoren in Ausbildung.

In diesem Band finden Sie auch Fälle aus dem Bereich Elder Mediation. Elder Mediation ist ein noch wenig bekanntes Betätigungsfeld für Mediatoren in Deutschland. Die fachlichen Anforderungen an die Mediation mit älteren Menschen sind etwas anders gelagert. Übung macht aber auch in diesem Bereich den Meister.

Alle Namen und Personen sowie alles, was sie miteinander erlebt haben, sind frei erfunden. Namensähnlichkeiten oder Parallelen zu tatsächlichen Ereignissen sind rein zufällig.

Ich wünsche allen Mediatoren und Mediatorinnen in Ausbildung viel Freude an der Ausbildung und viel Erfolg für ihre spätere Tätigkeit.

Ilka Kleffmann

Oktober 2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Einleitung

Familienmediation

Mein Kind soll nicht in Namibia leben

Mein Kind ist hochbegabt

Wohnort der minderjährigen Eltern

Die Großfamilie

Elder Mediation

Mutter will nicht ins Altersheim

Meine Rente gehört mir

Ich brauche den Führerschein

Ärger mit dem Pflegedienst

Erbschaftsmediation

Tante Käthe

Großvaters goldene Uhr

Das Aktiendepot

Der Bauernhof

Innerbetriebliche Mediation

Ein Mediator ist auch nur ein Mensch

Augenhöhe

Geschäftsführung durch die Hintertür

Der Schichtplan

Wirtschaftsmediation

Die Traumwohnung

Reiseglück

Abgeworben

Stuhlmiete

Einleitung

Auf den folgenden Seiten finden Sie Übungsfälle aus den Bereichen

- Familienmediation
- Elder Mediation
- Erbschaftsmediation
- Innerbetriebliche Mediation
- Wirtschaftsmediation

Die Aufbereitung der Fälle hat immer die gleiche Struktur, um ein gemeinsames Arbeiten zu erleichtern.

Auf der ersten Seite wird das Thema des Falles kurz umrissen, in Anlehnung an ein mögliches Ersttelefonat. Diese Seite ist für die Mediatoren.

Auf den darauffolgenden Seiten werden die Rollen beschrieben. Jede Konfliktpartei hat ihre eigene Seite.

Die Rollenbeschreibungen sollten es ermöglichen, sich in die Konfliktsituation einzufinden ohne selbst allzu viel hinzufügen zu müssen.

Familienmediation

Mein Kind soll nicht in Namibia leben

Kurzbeschreibung

Frank Ahrends ruft die Mediatorin an.

Frank Ahrends möchte mit seiner geschiedenen Frau in die Mediation kommen, um über ihren bevorstehenden Umzug nach Namibia zu sprechen. Sein Problem: sie will den gemeinsamen achtjährigen Sohn, Patrick, mitnehmen.

Medianden:

Nancy Carola Hauser

Frank Ahrends

Frank Ahrends

35 Jahre

Toningenieur

Seit einem Jahr geschieden von Nancy Carola Hauser

Gemeinsamer Sohn: Patrick, 8 Jahre

Frank und Nancy sind seit drei Jahren geschieden. Sie haben gemeinsam das Sorgerecht für ihren Sohn Patrick.

Nancy ist namibische Staatsbürgerin und möchte nach Namibia zurück ziehen. Patrick lebt bei ihr. Frank hat ihn an den Wochenenden und in den Schulferien, nach Absprache mit Nancy. Diese Regelung hat bisher sehr gut funktioniert.

Vor zwei Wochen teilte Nancy Frank mit, dass sie mit Patrick nach Namibia ziehen werde. Frank will das auf gar keinen Fall. Er befürchtet, den Kontakt zu seinem Sohn völlig zu verlieren, wenn er ihn nicht regelmäßig sehen kann.

Bis jetzt hat sich Nancy stur gestellt. Auch sie will ihren Sohn nicht verlieren. Um Patrick eine Schlammschlacht vor Gericht zu ersparen, haben sich die beiden Ex-Ehepartner auf eine Mediation geeinigt.

Nancy Carola Hauser

33 Jahre

Freiberufliche Journalistin

Seit einem Jahr geschieden von Frank Ahrends

Gemeinsamer Sohn: Patrick, 8 Jahre

Frank und Nancy sind seit drei Jahren geschieden. Sie haben gemeinsam das Sorgerecht für ihren Sohn Patrick.

Nancy ist namibische Staatsbürgerin und möchte nach Namibia zurück ziehen. Patrick lebt bei ihr. Frank hat ihn an den Wochenenden und in den Schulferien, nach Absprache mit Nancy. Diese Regelung hat bisher sehr gut funktioniert.

Vor zwei Wochen teilte Nancy Frank mit, dass sie mit Patrick nach Namibia ziehen werde. Frank will das auf gar keinen Fall. Er befürchtet, den Kontakt zu seinem Sohn völlig zu verlieren, wenn er ihn nicht regelmäßig sehen kann.

Bis jetzt hat sich Nancy stur gestellt. Auch sie will ihren Sohn nicht verlieren. Um Patrick eine Schlammschlacht vor Gericht zu ersparen, haben sich die beiden Ex-Ehepartner auf eine Mediation geeinigt.

Mein Kind ist hochbegabt

Kurzbeschreibung

Arvid Blank ruft den Mediator an.

Er will mit seiner Frau Tamara in die Mediation kommen. Es geht um die außerschulischen Aktivitäten ihrer gemeinsamen Tochter, Sabrina.

Medianden:

Tamara Blank

Arvid Blank

Arvid Blank

38 Jahre, Angestellter Schreiner

Verheiratet mit Tamara Blank seit 12 Jahren, eine gemeinsame Tochter, Sabrina, 8 Jahre

Arvid und Tamara führen eine an sich harmonische Ehe. Sie haben sich auf eine Arbeitsteilung geeinigt, die bisher für beide gut funktioniert hat. Arvid kümmert sich um alles Praktische, Tamara um die Finanzen und Sabrina.

Bisher hatte Arvid nie etwas an der Art, wie Tamara sich um Sabrina kümmert, zu beanstanden. In den letzten Monaten kommt ihm seine Tochter jedoch sehr nervös, manchmal ängstlich und müde vor. Sie klagt häufig über Bauchschmerzen, kommt morgens nicht aus dem Bett und möchte abends am liebsten mit dem Tablet spielen.

Da Sabrina ihm nicht erzählt, was sie beschäftigt, hat er seine Beobachtungen mit Tamara geteilt. Bei einem dieser Gespräche erfuhr er, dass Sabrina seit drei Monaten nicht mehr nur Geigenunterricht bekommt, sondern auch Ballettunterricht. Zusätzlich ist sie in der Schule Mitglied der Technik-AG und im Englischkurs.

Arvid hält das für viel zu viel. Er würde Sabrina gern wählen lassen, was sie am liebsten tun möchte und den Rest einstellen. Tamara lässt in diesem Punkt nicht mit sich reden. Sie behauptet, das Kind habe Spaß daran. Von Überforderung könne gar keine Rede sein.

Arvid hat die Mediation vorgeschlagen, um den Familienfrieden wieder herzustellen.